Dr. Bastiaan R. Bloem

Schluss mit Parkinson

Leseprobe

Schluss mit Parkinson

von Dr. Bastiaan R. Bloem

Herausgeber: Unimedica



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhalt

Anmerkung des Herausgebers ..... **ix**

Einleitung ..... **x**

Teil I: Eine mächtige Krankheit, der Respekt gebührt **1**

1. Sechs Männer in London:
Die Entdeckung einer neuen Krankheit und ihre Ursachen **3**
Eine kurze Geschichte der Parkinson-Krankheit 4
Die Rolle des Dopamins 5
Eine Detektivgeschichte 9
Auf der Jagd nach genetischen Faktoren 15
Die Entdeckung eines persönlichen Risikos 18
Eine neue und erstaunliche Hypothese 20

2. Die menschengemachte Pandemie:
Wie Chemikalien die Krankheit grassieren lassen **23**
Was die Ausbreitung der Krankheit vorantreibt 27
Der Altersfaktor 29
Rauchen – das große Paradox 30
Eine ganz andere Pandemie 32

3. Die Gleichgültigkeit besiegen:
Unsere Lehren aus den Kämpfen gegen Polio, HIV/AIDS und Brustkrebs **36**
Polio: eine Pandemie, die es aufzuhalten gilt 38
HIV: neue Wege in der Interessenvertretung 41
Brustkrebs: Entschärfung eines Stigmas 48

Teil II: Der PAKT **53**

4. Bevor es beginnt:
Es ist höchste Zeit für ein Verbot bestimmter Pestizide zur Senkung des Erkrankungsrisikos **55**
DDT auf dem Bauernhof 57
Agent Orange in Vietnam 58

Verunreinigte Milch 60
Das gefährliche Pestizid, mit dem heute unsere Pflanzen besprüht werden 64
Zusammenhang oder Ursache? 67
Der Widerhall des „Stummen Frühlings“ 69

5. Zeit, reinen Tisch zu machen:
Wie Lösungsmittel und kontaminiertes Grundwasser die Krankheit verbreiten 70
Weitverbreitete Exposition 72
Verschleiern einer Katastrophe 74
Das vergiftete Tal 76
Eine lokale Geschichte 79
Hoffnung auf das Ende von Parkinson 81

6. Schützen wir uns selbst:
Die Rolle von Kopftrauma, Bewegung und Ernährung 83
Bewegen Sie sich 88
Gesunde Ernährung 91
Gönnen Sie sich noch einen Kaffee 92

7. Parkinson und Pflege:
Hilfe für alle, die mit der Bürde der Parkinson-Krankheit leben müssen 94
Sehen, was vor uns liegt 96
Die richtige Behandlung 97
Den Pflegern und Betreuern gebührt Anerkennung 100
Es bedarf eines Teams 104
Erweiterung des klinischen Personals mittels Technologie 106
Betreuung der Patienten zuhause 107
Überwindung gesundheitsökonomischer Hürden für die medizinische Versorgung 109

8. Hoffnung in Sicht:
Was neue Behandlungen versprechen 114
Das Potential der tiefen Hirnstimulation 115
Zellaktivierung auf Knopfdruck 119
Gentargeting zur Behandlung der zugrunde liegenden Ursache 120
Wie wir das Immunsystem im Kampf gegen Parkinson stark machen können 124
Neue Therapien: für alle Betroffenen verfügbar 126
Die Verfügbarkeit von Levodopa ausweiten 128

9. Verantwortung übernehmen:
Politische Entscheidungen und finanzielle Unterstützung der Forschung, die wir brauchen 130
Die Politik muss sich ändern 132
Frust in Taten umsetzen 133
Die Finanzierungslücke in der Parkinson-Forschung schließen 135
Die Ursachen für Parkinson verstehen 137
Verstehen, wie Parkinson voranschreitet 141

Entwicklung besserer Methoden zur Evaluation des Schweregrads von Parkinson 142
Schluss mit der Gleichgültigkeit.....147

Teil III: Eine Anleitung zum Handeln..... 151

10. Zum Greifen nah:
Wie wir Morbus Parkinson beenden können 152
Prävention der Krankheit 152
Engagement für mehr Mittel und politischen Wandel 161
Fürsorge für alle Betroffenen.....165
Behandlung von Morbus Parkinson mit effektiven Therapien.....169

Post Scriptum 174

Eine Anleitung zum Handeln.....179

Weiterführende Informationen 188

Offenlegung von Interessenkonflikten 194

Glossar 196

Abkürzungen 198

Danksagung.....199

Referenzen 203

Über die Autoren.....285

Stimmen zum Buch 286

Stichwortverzeichnis 288



Abbildung 1.1. Darstellung des Londoner Nebels, 1847.

Einem Umweltforscher zufolge „ist es schwierig, das Ausmaß der Luftverschmutzung in London während des gesamten 19. Jahrhunderts vollständig zu erfassen."[4] Der von der Industrie herrührende Londoner Nebel (Abbildung 1.1) war „oft so dicht, dass er […] die allgemeinen wirtschaftlichen Aktivitäten unterbrach und sogar dazu beitrug, dass [die Stadt] zum Nährboden für Kriminalität wurde."[5] Auf diesen dunstigen Straßen beobachtete ein erfahrener Arzt etwas ganz Neues.

Eine kurze Geschichte der Parkinson-Krankheit

Als Befürworter des Frauenwahlrechts, Aktivist, Paläontologe und Anwalt psychisch kranker Menschen hatte Dr. James Parkinson viele Leben.[6] Wegen seiner politisch radikalen Haltung verwendete er Pseudonyme und entging nur knapp einer Verhaftung, weil er angeblich in ein Komplott zur Ermordung König Georgs III. verstrickt gewesen war.[7] Es war jedoch nicht seine politische Einstellung, mit der er der Menschheit nachhaltig in Erinnerung blieb, sondern ein einziger Essay, der zu einem Klassiker der Medizin werden sollte.

1817 war Parkinson ein am Hoxton Square in London ansässiger Arzt, dort, wo William Shakespeare fast zweihundert Jahre zuvor viele seiner Stücke geschrieben hatte. Parkinsons wissenschaftlicher Beitrag trug den Titel *Eine Abhandlung über die Schüttellähmung*. Zu diesem Zeitpunkt verfügte er bereits über einen großen klinischen Erfahrungsschatz, den er in mehr als zweiunddreißig Jahren im Dienste



Abbildung 1.3. Die Substantia nigra (lateinisch für „schwarze Substanz") bei Personen ohne und mit Parkinson-Krankheit. Bei der Parkinson-Krankheit ist die Substantia nigra eine der Schlüsselregionen im Gehirn, in der Zellen absterben.

wenn sie standen, führten all diese Tätigkeiten [nach der Verabreichung von Levodopa] mit Leichtigkeit aus", schrieben die Ärzte. „Sie gingen […] und sie konnten sogar rennen und springen."[27] Mehrere klinische Studien sollten später diese drastischen Ergebnisse wiederholen.[28] Dr. George Cotzias, ein griechisch-amerikanischer Wissenschaftler, der viele Studien über Levodopa leitete, nannte es ein „wahres Wundermittel […] unserer Zeit".[29]

Eine Detektivgeschichte

Man hatte nun begriffen, dass ein Dopaminmangel der Auslöser für viele der Symptome der Parkinson-Krankheit war. Doch niemand wusste, was die Nervenzellen abtötete, deren Absterben die Krankheit herbeiführte. Dr. Parkinson hatte vermutet, dass die Erkrankung durch eine Kompression des untersten Teils des Gehirns verursacht wurde.[30] Sir William Osler, einer der Gründungsprofessoren des Johns Hopkins Hospital, stellte die Theorie auf, dass „Kälte und Nässe sowie

zig Jahren stiegen die Prävalenzraten für Morbus Parkinson – altersbereinigt – weltweit um 22 Prozent, in Indien um 30 Prozent und in China um 116 Prozent an.[30] Tatsächlich erkranken häufiger Männer an Parkinson, die eher in Berufen arbeiten, in denen sie den mit der Krankheit verbundenen Industrieprodukten ausgesetzt sind. In den USA zum Beispiel stellen Männer 75 Prozent der Landwirte dar, 80 Prozent der Arbeiter in der Metall- und Kunststoffindustrie, 90 Prozent der Chemiearbeiter, 91 Prozent der Maler, 96 Prozent der Schweißer und 97 Prozent der Schädlingsbekämpfer.[31] Männer haben zudem ein um 40 Prozent höheres Risiko, an Parkinson zu erkranken, als Frauen.[32]

Der Altersfaktor

Eine der größten menschlichen Errungenschaften des 20. Jahrhunderts war die Verdoppelung der Lebenserwartung.[33] Im Jahr 1900 lag die durchschnittliche Lebenserwartung weltweit bei nur 31 Jahren, im Jahr 2000 schon bei 66 Jahren.[34] Das hat zur Folge, dass die Zahl der über 65-Jährigen zunimmt (Abbildung 2.2). Doch mit zunehmendem Alter steigt auch die Wahrscheinlichkeit, dass viele von uns an Parkinson erkranken.[35]

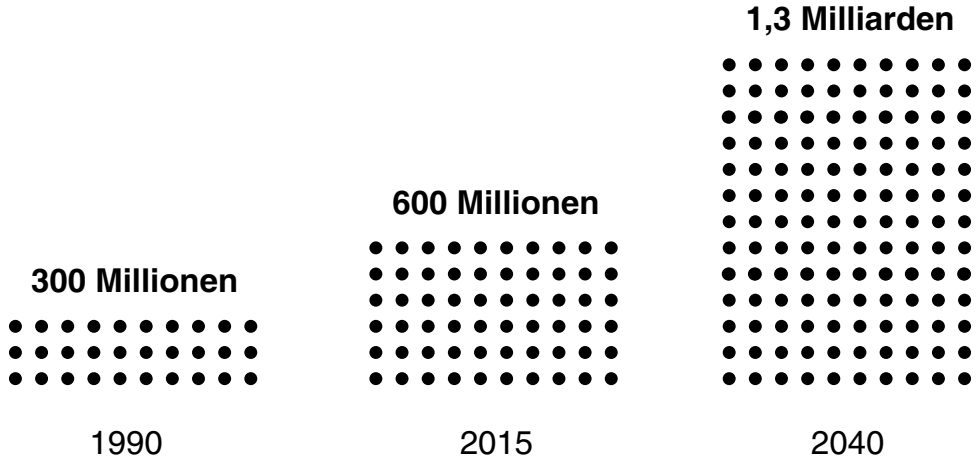


Abbildung 2.2. Weltbevölkerung der 65-Jährigen und älter, 1990–2040.[36]

Das Altern selbst ist jedoch wahrscheinlich nicht die Ursache der Krankheit. Aber ein längeres Leben bedeutet zugleich mehr Zeit für den Verlust von Nervenzellen und somit für die Entstehung von Parkinson.[37]

Die umweltbedingten und genetischen Faktoren, die zur Entwicklung von Parkinson beitragen, hinterlassen erst mit der Zeit sichtbare Schäden. Der eigentliche Ausbruch der Krankheit beginnt vermutlich schon zwanzig Jahre oder mehr, bevor Symptome wie Zittern auftreten.[38] Während dieser Zeit kann sich die Krankheit vom Darm und von der Nase in tiefere und anschließend in höhere Bereiche des Gehirns ausbreiten. Während sie heimlich um sich greift und die Zeit verstreicht,

Verschleiern einer Katastrophe

Die berufliche Exposition gegenüber TCE erstreckt sich auch auf Militärangehörige. Das vielleicht schlimmste Beispiel dafür ist das Marinekorps-Basislager Lejeune in Jacksonville, North Carolina. Seit 1941 hat der Stützpunkt, der nach einem Marineoffizier aus dem Ersten Weltkrieg benannt ist, kampfbereite Marinesoldaten zu „den besten Kriegskämpfern der Welt" ausgebildet und betreut.[21] Gegenwärtig leben 170.000 Menschen auf dem Stützpunkt, darunter sowohl im aktiven Dienst stehende Personen sowie auch Rentner, Angehörige und Zivilisten.

Über drei Jahrzehnte, von 1953 bis 1987, tranken und badeten die Bewohner von Camp Lejeune in giftigem Wasser.[22] In dieser Zeit vergifteten mehr als siebzig chemische Substanzen die Militärbasis und ihre Wasserversorgung[23], darunter TCE und ein ähnliches Lösungsmittel, das von chemischen Reinigungen verwendet wird: Perchlorethylen (PCE), auch als Tetrachlorethen (TCE) bezeichnet, das ebenfalls mit Parkinson in Zusammenhang steht. Der Marinestützpunkt benötigte saubere Metallteile für seine Panzer, Flugzeuge und Amphibienfahrzeuge und TCE schien das passende Lösungsmittel.[24]

Die Offiziere brauchten auch makellose Uniformen und die Reinigungsfirma ABC One-Hour Cleaners in der Nähe des Stützpunktes war mit der Säuberung vieler dieser Uniformen beauftragt. Nach Angaben der Umweltschutzbehörde (EPA) „entsorgte" die chemische Reinigung ihre Abfälle „unsachgemäß".[25] Mit ihren schlampigen Praktiken war sie nicht allein, Verschüttungen auf dem Stützpunkt und Lecks aus unterirdischen Lagertanks trugen ebenfalls zur Umweltverschmutzung bei.[26] Im Endeffekt wurde etwa eine Tonne Abfall im Boden und im Grundwasser des Stützpunktes entdeckt.[27] Die Konzentration chemischer Stoffe im Trinkwasser, einschließlich TCE und PCE, war 240- bis 3.400-mal höher als es die Sicherheitsnormen erlaubten.[28]

Von 1980 bis 1984 erhielt die Führungsebene des Marinekorps zahlreiche Warnungen hinsichtlich der Verunreinigung des Wassers;[29] und trotz der mehrfachen Hinweise unternahm sie nichts gegen eine weitere Verschmutzung.[30] Die kontaminierten Brunnen auf dem Stützpunkt blieben offen und setzten die Anwohner jedes Mal, wenn sie Wasser tranken, sich wuschen, darin schwammen, kochten oder etwas reinigten, den Chemikalien aus. Im Jahr 2010 befand ein Unterausschuss für Beaufsichtigung des US-Repräsentantenhauses:

> Dreißig Jahre lang waren die Marines, die in Camp Lejeune dienten, und ihre Angehörigen giftigen Chemikalien in ihrem Trinkwasser ausgesetzt. Das [US-Marinekorps] brauchte mehr als vier Jahre, um Trinkwasserbrunnen, von denen sie wussten, dass sie mit giftigen Chemikalien verseucht waren, zu schließen,

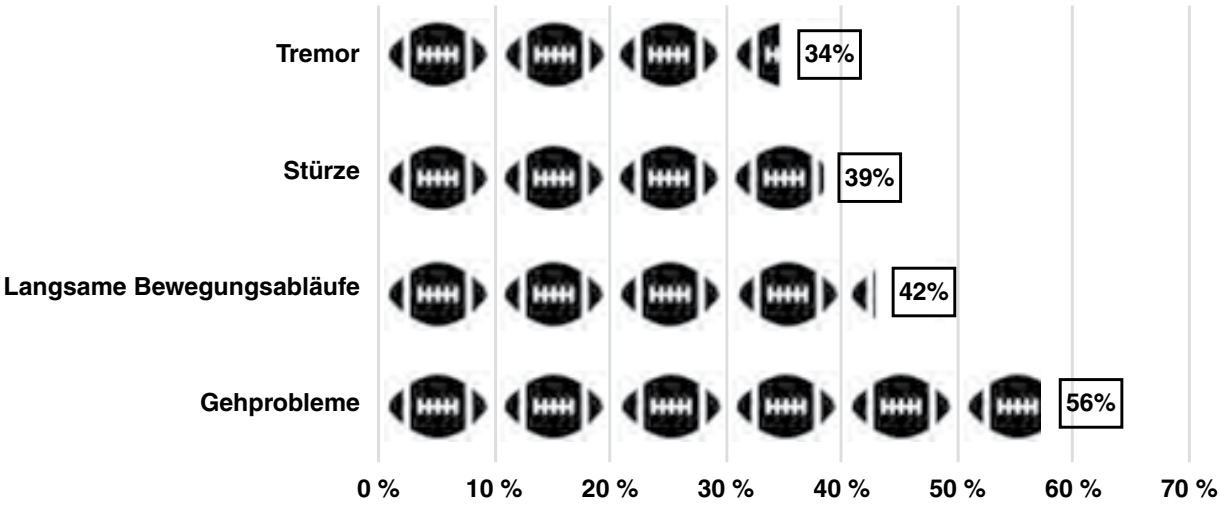


Abbildung 6.1. Anteil der NFL-Spieler, bei denen in einer Studie von 2017 Parkinson-Symptome auftraten.[13]

tragischen Geschichten, von denen ich seit meiner Zeit auf der Highschool gehört hatte, waren keine Ausreißer, wie man mich glauben machen wollte."[14]

Er hatte recht. Nach jahrzehntelanger Weigerung erklärte ein NFL-Sprecher gegenüber der *New York Times*: „Aus der medizinischen Forschung geht deutlich hervor, dass Gehirnerschütterungen zu langfristigen Problemen führen können."[15] 2014 veröffentlichte die NFL in einem Gerichtsverfahren Dokumente, aus denen hervorging, dass der Verband davon ausgeht, dass fast ein Drittel seiner zurückgetretenen Spieler langfristige, kognitive Probleme in „deutlich jüngerem Alter" entwickelt als die Allgemeinbevölkerung.[16] Dieses Zugeständnis bildete mit die Grundlage für eine rechtliche Einigung, in der die NFL sich bereit erklärte, mehr als 18.000 ehemaligen NFL-Spielern medizinische Hilfe in Höhe von 765 Millionen Dollar zur Verfügung zu stellen.[17]

Eineinhalb Jahre nach Inkrafttreten der Vereinbarung übertrafen die Forderungen wegen neurodegenerativer Erkrankungen alle Erwartungen. Laut einem Artikel der *Los Angeles Times* aus dem Jahr 2018 haben 113 pensionierte Spieler bereits Ansprüche in Zusammenhang mit Parkinson angemeldet; 81 wurden entweder beglichen oder genehmigt.[18] Die Zahl der Forderungen übersteigt bei Weitem die Prognose, dass während der 65-jährigen Laufzeit der Vereinbarung nur 14 Schadensfälle für die Krankheit bezahlt werden würden.[19] In den ersten 18 Monaten war die Zahl der Ansprüche wegen Parkinson fünfmal so hoch wie der für 65 Jahre vorausgesagte Betrag.

Während seiner „Hall of Fame"-Karriere, die 1956 begann und sich über 15 Spielzeiten erstreckte, spielte Forrest Gregg in 188 aufeinanderfolgenden NFL-Spielen. Er ist nur einer von vielen ehemaligen Profispielern, bei denen Parkinson diagnostiziert wurde.[20] Gregg war neunmaliger Pro-Bowl-Offensive-Lineman für die Green Bay

diesen Schritt hin zu einer individualisierten Behandlung vorzubereiten. Gegründet im Jahr 2016 durch den Zusammenschluss zweier Stiftungen, versucht die *Parkinson's Foundation* die medizinische Versorgung zu verbessern und die Suche nach Heilung voranzutreiben.[57] 2018 hat die *Parkinson's Foundation* die Organisation „*PD-GENEration*": *Mapping the Future of Parkinson's Disease*" ins Leben gerufen, die bis zu 15.000 Menschen mit Parkinson zu den Themen Gentests und Humangenetik berät.[58] Genetische Therapien gibt es zwar noch nicht, aber genetische Informationen darüber, was bei einem Menschen Parkinson verursacht und was nicht, sind nützlich. Mit entsprechender Unterstützung können Menschen mehr über ihre Prognose erfahren – die genetischen Ursachen für Parkinson weisen unterschiedliche Progressionsraten auf. Gentests eröffnen auch die Möglichkeit, an bestimmten Forschungsstudien teilzunehmen und, falls gewünscht, Familienmitglieder über ihr eigenes Risiko zu informieren.[59]

Wie wir das Immunsystem im Kampf gegen Parkinson stark machen können

Eine Immunisierung oder Impfung, also die gleiche Maßnahme, mit der wir Infektionskrankheiten bekämpfen, wird derzeit als mögliche Behandlung von Parkinson getestet (Siehe Kasten nächste Seite). Wenn wir mit einem Virus wie Windpocken oder der Grippe infiziert sind, produziert unser Immunsystem Antikörper, um das Virus abzutöten. Unser Immunsystem reagiert auch auf fremde Proteine. In Bezug auf Parkinson ist das von Vorteil, weil die fehlgefalteten Formen des Alpha-Synuclein-Proteins – jener entscheidende Faktor der Krankheit – gezielt ins Visier genommen werden könnten. Leider beseitigt das menschliche Immunsystem das falschgefaltete Protein nicht; warum das so ist, weiß man nicht genau. Wissenschaftler experimentieren nun mit Möglichkeiten, Menschen mit dieser Krankheit zu immunisieren, sodass das fehlgefaltete Protein entfernt wird oder sich zumindest nicht ausbreitet.

Bevor Impfstoffe gegen Kinderlähmung (Polio) entwickelt wurden, um das menschliche Immunsystem zur Herstellung eigener Antikörper anzuregen, hatte Dr. William Hammon von der *University of Pittsburgh* eine andere Idee: Er wollte Menschen bereits vorhandene Antikörper gegen Polio verabreichen, um zu sehen, ob sie vor einer zukünftigen Infektion schützen würden. Hammon entnahm zunächst Antikörper von Menschen, die sich mit Polio infiziert hatten und von selbst wieder gesund geworden waren. Dann injizierte er diese Antikörper Kindern, die nicht infiziert waren.

Stichwortverzeichnis

A

Accelerating Medicines Partnership 162
ACT UP und AIDS-Aktivismus 46-47, 164-165
AFFiRiS 125
Afrikanische Juckbohne (Mucuna pruriens) 128
Afroamerikaner, Zugang zur medizinischen Versorgung 100
Agency for Toxic Substances and Disease Registry 158
Agent Orange 13, 27, 58-60, 63, 87, 103
AIDS 36, 41-48
Aktivismus 41, 49, 164
Behandlung und Heilung 41, 44-45, 171-172
Alberts, Jay 89
Ali, Lonnie 83
Ali, Muhammad 35, 83
Alpha-Synuclein-Gen 15, 19, 196
Alpha-Synuclein-Protein und GBA 122
Fehlfaltung 16, 20, 141
Mutation 15, 19, 139
Amantadin (Gocovri) 115
Ambroxol 123
American Academy of Neurology 165
American-Football-Spieler, Gesundheitsrisiken und Kopfverletzungen 86
American Medical Association 72, 84, 92, 111
American Parkinson Disease Association 66, 163, 286
Antikörper und Immunisierung 124-125
Antioxidantien in der Nahrung 92
Apomorphin (Apokyn) 115
Apple Watch 146
Ascherio, Alberto 91
AZT, Medikament gegen AIDS 45-46

B

Bannister, Roger 35-37
Benabid, Alim 117
Berea (Kentucky), TCE 73
Betarbet, Ranjita 14
Bewegung (Sport) 86, 88-91, 93, 160, 164
Bewertungsskala für die Parkinson-Krankheit 143-144
Biogen 121
Blair, Karen 126
Bloem, Bas x, xvi, 94, 105
Bloem, Trudy 105
Borland, Chris 84

Boxen und Kopftrauma 35, 83
Braak, Eva 20
Braak, Heiko 20-21
Brian Grant Foundation 163
Brinker, Nancy 49
Brin, Sergey 18
Brontë-Stewart, Helen 118
Brooks, Deborah 134
Brunnenwasser 56, 68, 156
Brustkrebs xv, 36-37, 48-51, 164

C

Caine, Eric 12
Camp Lejeune (North Carolina), TCE und Perchlorethylen PCE 74-75, 133
Cannon, Jason 142
Cantor, Eddie 38
Carbidopa 115
Carillo, George 10
Carlsson, Arvid 5
Carson, Rachel, über Pestizide 58, 69
CDC, US-amerikanische Behörde für Krankheitskontrolle und DDT 58
Cerevel Therapeutics 121, 147, 163
Chamberlain, Roger 155
Charcot, Jean-Martin 5, 143
Chemische Industrie, Lobbyarbeit gegen Verbote xiii
Chemische Reinigung, Lösungsmittel und TCE 74
Chen, Honglei 159
China 62, 65, 91, 109, 118, 177
Pestizide xiv, 27-28, 34, 62, 80
Raten der Parkinson-Krankheit xiii, 96, 138
schädlicher Smog 28
Tiefen Hirnstimulation 177
Chirurgie bei Morbus Parkinson 116
Chlorpyrifos xiv, 154, 175
Choi, Jimmy 88-89
Chronische Krankheiten 33, 109
Chronisch-traumatische Enzephalopathie (CTE) bei American-Football-Spielern 84
Churchill, Winston 57
Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act (1980) 76
Cotzias, George 9
Crimp, Douglas 46
Cure Parkinsons Trust 131, 163, 286

D

Darm 20-22, 29, 31-32, 162
Darmbakterien 31-32
Davis Phinney Foundation 66, 163
DDE 58
DDT 55, 57-58, 62, 81
Dein, Barbara 102
Dein, Bob 35, 101-102
DeLong, Mahlon 116
Del Tredici, Kelly 21
Demerol 11
Denali Therapeutics 121
Department of Veterans Affairs (VA) 75
Der Stumme Frühling (Carson) 55, 58, 69
Dieldrin 62, 81
Doll, Richard 30
Dopamin xi, 5, 8, 14, 25, 147
Dopaminersatztherapie 169
Dorsey, Ray 79

Drogen (Straße/illegaler Handel) 10, 12-13
Droxidopa (Northera) 115

E

Edmond J. Safra Philanthropic Foundation 107
Eineiige Zwillinge 18-19
Eiserne Lunge 40
England xiii, 32, 110, 131, 144
Ensminger, Jerry 70, 133
Entacapon (Comtan) 115
Environmental Working Group 159
EPA (Environmental Protection Agency, US-Umweltschutzbehörde) xiii, xiv, 66, 74, 76, 78, 80-81, 132-133, 153-156, 175
Verbot von Chlorpyrifos 153
Verbot von Heptachlor 60
Verbot von Paraquat 66, 152
Verbot von Pestiziden 68
Verbot von Substanzen 132, 154
Verbot von Trichlorethylen xiii, xiv
Epidemiologie 13, 32, 159
Ernährung 56, 61, 83, 91, 142
mediterrane Ernährung 91-93, 159
Prävention der Parkinson-Krankheit 92

F

Fäkales Material und Transplantationen 32
Falcon, Frida 115, 118
Farmer, Landwirtschaft und Morbus Parkinson
Einsatz von Pestiziden 15, 56, 61
Schutz vor Parkinson 55, 157
Fehlfaltung des Alpha-Synuclein-Proteins 16, 20-22, 141
Fleisher, Jori 107
Foote, Kelly 116
Ford, Betty 48-49
Forschung zur Parkinson-Krankheit xvi, 13, 18, 131-132, 135-136, 161, 176
Behandlung der Krankheit 32, 114, 134
Daten 134
Finanzierung 137, 142, 161, 163, 174
Grundlagenforschung 137, 141
Menschen an 137
Smartphone-Apps 145
Spenden 163
Tieren, an 14, 137
Ursachen der Krankheit 21, 31, 92, 122
Fötus und Pestizide 62
Fox Insight 170
France, David 45
Frankreich 56, 117
Frazier, Cathy 89
Freshwater, Lori Lou 75
Fromm, Danny 70

G

GBA-Gen 122, 139
Beschreibung und neue Behandlungen 122
Mutationen und Morbus Parkinson 122, 139-140
Gbajabiamila, Akbar 88-89
GBA-Mutationen 123

Gehirn xi, 11, 20-22, 25, 32, 58, 62, 80, 92, 116, 119, 125, 140, 162, 176
chirurgischer Eingriff bei Morbus Parkinson xi
Dopamin xi, 5, 8, 171, 196
Heptachlor 62
Optogenetik 119
Schaltkreise 116, 119
Substantia nigra 8-9, 11, 141, 197
Tiefen Hirnstimulation 71
Gehirnerschütterungen beim Sport 86, 161
Gene 14, 16-17, 19, 22, 119, 142, 169
Genetik 19
Ursache der Krankheit, als 19, 139
Gentargeting 120, 122
Gesundheitsministerium des Staates New York 79
Gordon, Leonore 147
Gowers, William 88, 143
Greenamyre, Tim 142
Gregg, Forrest 35, 85-86
Großbritannien xii, 3, 30, 65, 131
Grove, Andy 133-134, 143
Grundlagenforschung zu einzelnen Substanzen 141-142
Grundwasser, TCE-Kontamination xiv, 74, 76, 78

H

Halbleiterfirmen und TCE 76
Haley, Charlotte 49
Hammon, William 124
Handbuch der Nervenkrankheiten (Gowers) 88
Hausbesuche 107, 167
Häusliches Leben für Patienten 167
Hawaii, Milchkontamination 60-61
Heilung der Parkinson-Krankheit xi, 130
Helms, Jesse 47
Heptachlor 60-62
Hill, Austin Bradford 67, 81
HIV xv, 36-37, 41-43, 46-48, 50-51, 127, 143, 164, 171-172
Aktivismus 51
Behandlung 42, 169
Beschreibung 41
Kampf gegen 42, 44
Hoehn, Margaret „Peggy“ 26
Honululu Heart Program 61
Horton, Jane 76, 78, 80
Hubble, Jean 108
Hudson, Rock 44
Hüftfrakturen 105, 110

I

Immunsystem 41, 124-125
Impfstoffe 40, 51, 124-125
Indien 29, 57, 62, 66, 106, 109, 129, 169
Industrialisierung xiii, 27-28, 32-33
Industriearbeiter, Schutz der 158
Insektizide, Entwicklung 27
International Parkinson and Movement Disorder Society 166, 171
Isaacs, Tom 130-131

J

Jones, Cleve 44
Journal of the American Medical Association 72, 84, 92

K

Kalifornien 10-11, 13, 18, 47, 78, 105
Pestizideinsatz und Verbote 154
Register für Parkinson-Kranke 138
Kanada 26, 38, 56, 176
Kansas, Telemedizin 108
Kausalität und Zusammenhang 67
Kidston, Barry 11, 13
Klinikärzte, Ausbildung 106, 130, 286
Klinische Studien zu Morbus Parkinson 40, 122-123, 129, 132, 140, 146, 167, 169-170
Koffein 92, 142, 159
Komen, Susan G. 165
Kopftrauma und Verletzung xvi, 83-84, 162
Kordower, Jeffrey 134
Krebs xiv, 20, 33, 41, 59, 68, 75, 91, 127, 137, 143

L

Ländliche Gebiete, Raten der Parkinson-Krankheit 56, 96, 106-107, 109, 118, 138, 177
Landwirte und Landwirtschaft 56
Parkinson-Krankheit 29, 68
Pestizidverwendung 15, 19, 56, 64, 69, 153
Schutz vor Morbus Parkinson 157
Langston, William 10, 23
Langzeitpflegeeinrichtungen 111
Lauder, Estée 50
Laufen 37, 88, 160
Lebenserwartung xiii, 29-30, 33, 109
Leffler, Alan 94
Levodopa 5, 8-12, 24-25, 96-97, 100, 103-104, 114-117, 120, 126, 128-129
Beschreibung und Rolle 25, 196
eingeschränkte Wirkung 25, 97, 104
Indikation 99
Inhalieren zum 137
Nebenwirkungen 8, 71, 116
Verfügbarkeit von 128, 169
Lewy, Fritz Jakob Heinrich 16
Lewy-Körperchen 17, 21-22, 83, 92, 122, 196
Licht in der Optogenetik 119
Little, Max 144
Lorde, Audre 49
Lowe, Leonard 24
LRRK2-Gen und -Protein 18-19, 121-122, 139, 141
Luftverschmutzung xi, xiii, 4, 27-28, 81, 137-138, 172
Lungenkrebs 19, 30-31, 67

M

Maneb 64, 175
Mangan 27, 158
Marine Corps Base Camp Lejeune (North Carolina), TCE und PCE 75
Marsden, David 117
McCord, Carey 72
McGrath, Terri, und Familie 55-56
Medikamente gegen Morbus Parkinson 128
FDA-zugelassene Medikamente 114-115
Forschung und Entwicklung 123
Pharmaindustrie 162, 164
Preise 126, 171
Verfügbarkeit zu 169
Zugang zu 47, 129
Mediterrane Ernährung 91-93, 159

Medizinische Versorgung für Menschen mit Parkinson 60, 106-107, 110, 124, 127, 164
digitale Überwachung 147
Modelle und Programme 109, 127, 171
Schulungen und Ausbildung von Spezialisten 166
Spezialisten, durch 98, 105, 107, 111, 165-166, 177
Zugang zu 166
Meese, Patti 120-122
Melanom 139
Michael J. Fox 66, 89, 114, 134-137, 140, 146, 162-163, 165
Michael J. Fox Foundation xvi, 66, 89, 134-137, 146, 162-163, 165
Forschung 170
Parkinsons Progression Markers Initiative 140
Mikrobiom 31
Milchkontamination 60-62
Milchvieh, Futtermittel und Pestizide 61
Militär in den USA 160
TCE und PCE 74
traumatische Hirnverletzung und 86
Minnesota, TCE-Verbot 155
Mountain View Voice (Kalifornien), TCE 78
MPower-App 145
MPP+ 11, 13
MPTP 11, 13-14, 23, 65, 196
Mucuna pruriens (afrikanische Juckbohne), Pflanze 128-129
Müller, Paul Hermann 57
Multiple Sklerose xii, xiii, 157
Munneke, Marten 105
Murrow, Edward 41
Mutationen 121-122, 139, 162
Alpha-Synuclein-Protein 17
Beschreibung 16
GBA-Gen 122
LRRK2-Gen und -Protein 18-19, 121, 139
Parkinson-Krankheit und xi, 123, 141

N

National Health Service (Großbritannien) 110
National Institutes of Health 15, 46, 130, 134-138, 161-162
Barry Kidstons Fall 12-13
Finanzierung zur Bekämpfung der Parkinson-Krankheit 134-136, 142, 161, 163, 174, 176
GBA-Mutationen 122
HIV/AIDS 46
Krebsforschung 50
Paraquat 65
Studie über das Radfahren 90
National Neurological Conditions Surveillance System 157
Nebraska 56, 138
Nervenzellen
Absterben 62, 65
Chirurgie 116-117
fehlgefaltete Proteine 141
Optogenetik 120
TCE und 141
Theorie über Krankheitserreger 21

Neurologen xvi, 23, 25, 37, 88, 95, 98, 100-101, 106, 110, 112, 139, 168, 177
Anteil pro Personen 100
Spezialisten für die Parkinson-Krankheit 104, 165
Zugang zu 99-100, 111
Neurotransmitter 5, 8, 15, 196
Nicht diagnostizierte Personen 96, 109, 171, 177
Niederlande 94, 105
fehlende Behandlung 99
Paraquat 81
Parkinson-Rate 81
Smartwatch-Studie 146
Verbote von Substanzen xv, 81
Niederländische Parkinson-Vereinigung 104
Nixon, Richard 48, 113

O

Oahu (Hawaii), Milchkontamination 60-61
OConnor, Basil 38
Okun, Michael xvi, 116, 167
Omran, Abel 32
Operation House Call 107
Optogenetik 120
Osler, William 5, 9

P

Pandemie, Definition und Beispiele 33
Pandemie der Parkinson-Krankheit x, xiv, xv, xvi, 32-33, 38, 40, 172, 174-175, 286
Paraquat 64, 66, 152
Aktivismus für den Verbot von 66
Gefahren und Anwendung 13, 15, 19, 27, 63-64, 66
Parkinson-Krankheit und 84, 132, 153
Toxizität 65-66, 152, 158
Verbot durch die EPA 153, 175
Verbote (national, außerhalb der USA) xiv, xv, 65, 69
Verwendung in den USA 154, 174
Warnung der EPA 66-67, 153
Parkinsonismus 11-13, 23-24, 26, 153, 197
Parkinson, James 3-4, 26, 143
Beschreibung der Parkinson-Krankheit xii
ParkinsonNet (Netzwerk) 104-107, 166
Parkinsons Foundation 66, 107, 123, 163, 165-166
Parkinsons Progression Markers Initiative 140
Parkinsons UK 163, 166
Parkinsons Voice Initiative 144, 146
ParkinsonTV 105
Parks, Leland 61
PCE (Perchlorethylen) 74
Pestizide xi, xiii, xv, xvi, 13, 15, 27-28, 56, 62, 68, 138, 142, 153, 175, 197
Anreicherung im Körper 21, 62
Pfizer 146-147, 163
Pflegeheime 24, 111, 167
Pharmaunternehmen 46-47, 127, 137, 142, 146-147, 163-164
Pimavanserin (Nuplazid) 115
Polio xv, 37-38, 40-42, 124-125, 164
Polio-Bekämpfung 36, 38-39, 50
Polymeropoulos, Mihael 15

Poskanzer, David 23
Prävention der Parkinson-Krankheit 51, 174
Preise für Parkinson-Medikamente 171
Prevail Therapeutics 123
Projekt ECHO (Extension for Community Healthcare Outcomes) 106-107
Proteine 16, 124-125
Fehlfaltung 16-17, 22, 83, 141
Optogenetik, in der 119

R

Radboud University Medical Center 146
Radfahren bei Parkinson-Krankheit 90-91, 160
Rasagilin (Azilect) 126
Rauchen 30-32, 67-68
Reagan, Ronald, und HIV-Bekämpfung 42
Register für die Parkinson-Krankheit 138
ResearchKit-Plattform 145
Rivastigmin (Exelon) 115
Roche 147
Rockefeller, Happy 48
Roosevelt, Franklin Delano, und der Kampf gegen Polio 38, 42
Rotenon 13-15, 19, 27
Rotigotin (Neupro) 115
Ryan White Act (1990) 44, 47

S

Sabin, Albert 40, 125
Sacks, Oliver 24
Safe Drinking Water Act (1974) 156
Safinamid (Xadago) 115
Sainz, Connie 10
Salk, Jonas 40, 125
Sanierung kontaminierter Flächen und Gebiete 76, 156
Sanofi Genzyme 123
Schnelles Auftreten der Parkinson-Krankheit x, xii, 10, 33
Schwab, Robert 23
Self (Magazin) 50
Sherer, Todd xvi, 14
Shimkus, John 155
Sicherheitskonzept. Siehe Schutz
Siegel, Lenny 79
Silicon Valley, TCE und Superfund-Gebiete 77
Silverstein Foundation für Parkinson-Patienten mit GBA 123
Silverstein, Jonathan 35, 122
Singleton, Andy 138
Smallwood Foundation 107
Smith, Ira R. T. 39
Spenden für die Forschung 163-164
Sport, Gehirnerschütterungen 85-86, 161
Staley, Peter 46-47
Stewart, Richard 60
Stimmanalyse 144
Stoffwechselprodukte 58
Stürze aufgrund der Parkinson-Krankheit xvi, 110
Substantia nigra 8-9, 13, 17, 22, 62, 65, 73, 116-117
Substanzen, die mit der Parkinson-Krankheit in Verbindung stehen xiii, xiv

Superfund-Gebiete im Silicon Valley 76
TCE 76-77
Susan G. Komen Breast Cancer Foundation 49
Symptome und Merkmale der Parkinson-Krankheit xi, xii, 5, 8-9, 22, 120, 146
Synthetisches Heroin 10

T

Tanner, Caroline 15, 137
TCE (Trichlorethylen) xiv, 71-73, 75
Gefahren durch Exposition 72, 74
kontaminierte Gebiete und Flächen xiv, 76, 156, 175
Luftqualität 75
Nervenzellen 73, 141
Sanierungsgebiete 79, 156
Schutzkleidung 70
Verbot durch die EPA 154
Verbot in den Niederlanden xv
Verwendung und Kontamination xiv, 72
Verwendung und Produktion in den USA 73, 154
Wasserkontamination 74
Wasserqualität 78
weltweite Nutzung und Regulierung 71, 80
Zusammenhang mit der Parkinson-Krankheit 28, 73, 80, 132, 137
Teambetreuung bei Morbus Parkinson durch Spezialisten 97, 104
Ausbildung 166
Telemedizin 98, 108, 111, 176-177
Temple Black, Shirley 49
Theorie der Doktoren Braak 21-22
Tiefen Hirnstimulation 71, 100, 115-120
Tiere 14, 27, 92, 120, 158
Entwicklung der Parkinson-Krankheit 73
Forschung und Tests 14, 137
Tiermodelle 14
Tonko, Paul 155
Traumatische Hirnverletzung 86-87
Trump, Donald 133
Trump-Regierung, Verbot von Substanzen xiv, 154
Tufts Center for the Study of Drug Development 126

U

Überwachung 157
digitale 147
passive 108
Udall, Tom 81, 175
Umweltfaktoren, als Ursache für Morbus Parkinson 19, 68, 80, 137, 142
Unified Parkinsons Advocacy Council 66
University of Florida 107, 116, 139, 167
Ursachen der Parkinson-Krankheit xi, 3, 137, 141, 157
Forschung 19, 51, 137
Genetik xv, 18, 124, 138
Medikamente 162
Umweltfaktoren 13, 18
US-Department of Veterans Affairs (VA) 75

Utah, Register für Personen mit der Parkinson-Krankheit 138

V

Vagusnerv 21
Velázquez, Nydia 153-154
Verband der Ananasplantagenbesitzer auf Hawaii 60
Verbote von Pestiziden 152
EPA, durch xiii, 80, 132, 153
Niederlanden, in den xv
USA, in den 66, 155
Verily Life Sciences 146
Veterans Health Administration 86, 103, 111
Videokonferenzen (Telemedizin) 108
Vietnam und Agent Orange 58-59
Virtuelle Hausbesuche 108, 111
Von Economo, Constantin 23

W

Wasser 28, 38, 56, 69, 74, 76, 80, 94, 101, 133, 156-157, 159
TCE-Kontaminierung 74, 79
Verunreinigung durch Pestizide xiv, 56
Wasserfilter 157
Wazlawik, Ami 155
Weiner, William 20
Wellcome, und AZT 46
Weltgesundheitsorganisation (WHO) 128, 169
Wheeler, Andrew 81
White, Ryan 44
Whorton, James 57
Wilcox, Guy 57
Williams, Jeff 145
Willis, Allison 100
Wojcicki, Anne 18
World Parkinson Congress (2006) 130

Z

Zeit des Erwachens (Buch von Sacks) 24
Zeit des Erwachens (Film) 25
Zhejiang-Universität 91
Zigaretten 30
Zweieiige Zwillinge 19
Zweiter Weltkrieg und DDT 57

Dr. Bastiaan R. Bloem

Schluss mit Parkinson

Die verschwiegenen Ursachen der Krankheit - und was Sie selbst tun können!

304 Seiten, kart.
erscheint 2021

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de